

Wenn du glaubst, alles sei verloren

Text u. Musik: Gerhard A. Spingath

1. Wenn du glaubst al - les sei ver - lo - ren,
2. Wenn der Feind Wun - den hat ge - schla - gen,
3. Wenn der Tag Je - su ist ge - kom - men

1. wenn Gott dei - ne Bit - ten nicht er - füllt,
2. und Schmerz in der Nacht die See - le plagt,
3. en - det al - les Leid und je - der Schmerz.

1. dein Ge - bet dringt nicht an sei - ne Oh - ren
2. suchst du Gott, um ihm dein Leid zu kla - gen,
3. Freu - de strahlt aus A - ber - tau - send Son - nen,

1. und du bleibst in Sor - ge ein - ge - hüllt?
2. weil du denkst, dass nie - mand bei dir wacht?
3. sel' - ger Frie - de senkt sich in dein Herz.

Dann ge - den - ke doch an Got - tes Treu - e,

der in dei - nem Leid dir neu - e Kräf - te

gibt, dass du kind - lich hof - fest, auf ihn trau - est,

rallentando

weil als sein Kind er dich doch so liebt.